



Gemeindeblatt

Zensus 2011

Gebäude- und Wohnungszählung
am 9. Mai 2011

Borstendorf

Gebietsstand: 1. Januar 2014

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	6

Tabellen

1.	Gebäude mit Wohnraum und darin befindliche reine Wohnungen am 9. Mai 2011 nach Gebäudemerkmale	7
2.	Wohngebäude und darin befindliche reine Wohnungen am 9. Mai 2011 nach Gebäudemerkmale und Eigentümer	8
3.	Wohngebäude und darin befindliche reine Wohnungen am 9. Mai 2011 nach Gebäudemerkmale und Baujahr	9
4.	Reine Wohnungen in Wohngebäuden am 9. Mai 2011 nach Gebäude- und Wohnungsmerkmalen und Nutzungsart	10
5.	Wohngebäude und darin befindliche reine Wohnungen am 9. Mai 2011 und 30. September 1995 nach Gebäudemerkmale	11
6.	Reine Wohnungen in Wohngebäuden am 9. Mai 2011 und 30. September 1995 nach Wohnungsmerkmalen	12

Vorbemerkungen

Mit Stichtag 9. Mai 2011 wurde in Deutschland ein registrierter Zensus durchgeführt, mit dem Ziel Daten zur Bevölkerung, deren Erwerbssituation sowie zur Wohnsituation zu erheben. Zur Ermittlung der Wohnsituation wurde eine flächendeckende Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ 2011) zur Erhebung des Gebäude- und Wohnungsbestandes einschließlich deren Nutzung durchgeführt.

Im Ergebnis der GWZ 2011 steht erstmals wieder ein zuverlässiges Datenmaterial zu einem einheitlichen Stichtag für Deutschland bereit, welches den Gebäude- und Wohnungsbestand, die Struktur und die regionale Verteilung der Gebäude und Wohnungen widerspiegelt. Die letzten vergleichbaren Ergebnisse lieferte die Volkszählung 1987 für das frühere Bundesgebiet und die GWZ'95 für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost.

Im vorliegenden Gemeindeblatt wird der Gebäude- und Wohnungsbestand der Gemeinde dargestellt. Die Veröffentlichung der Gemeindeblätter zum Gebietsstand 1. Januar 2014 wird im Online-Portal des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen unter www.statistik.sachsen.de/html/869.htm bereitgestellt. Die Ergebnisse der GWZ 2011 für alle sächsischen Gemeinden und Kreise werden in einem ersten Statistischen Bericht – Gebäude und Wohnungen – veröffentlicht. Dieser Gemeindebericht (einschließlich methodischer Hinweise und Fragebogen) wird ebenfalls elektronisch abrufbar sein.

Für bundesweite Vergleiche steht eine zentrale Zensusdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit weiteren Informationen auf dem Internetportal <https://ergebnisse.zensus2011.de> bereit. Diesen Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 9. Mai 2011 zugrunde.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen (ABl. EG Nr. L 218 S. 14, 20);
- Gesetz zur Vorbereitung eines registrierter Zensus einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Zensusvorbereitungsgesetz 2011 – ZensVorbG 2011) vom 8. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2808), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781);
- Gesetz zur Anordnung des Zensus 2011 sowie zur Änderung von Statistikgesetzen (Zensusgesetz 2011 – ZensG 2011) vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).

Auskunftspflicht bestand nach § 18 Abs. 2 ZensG 2011 für alle Eigentümer, Verwalter sowie sonstige Verfügungs- und Nutzungsberechtigte der Gebäude und Wohnungen. Die Erhebung wurde postalisch als Vollerhebung durchgeführt, alternativ konnte ein Onlinefragebogen genutzt werden.

Methodische Hinweise

Das Erhebungsprogramm lt. Gesetz orientiert sich an den Empfehlungen der EU. Es umfasst sechs Fragen zum Gebäude und neun Fragen zur Wohnung.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt nach einer einheitlichen begrifflichen Systematik. Die Gebäude und Wohnungen werden, entsprechend dem Erhebungsprogramm, nach der Gebäudeart in hierarchischen Strukturen abgebildet. Die Begrifflichkeiten entsprechen im Wesentlichen den Merkmalsausprägungen im Erhebungsbogen.

Bei der Ergebnisbetrachtung werden ausschließlich Gebäude mit Wohnraum dargestellt. Das sind alle Gebäude der Gebäudeart Wohngebäude, Wohnheime und sonstige Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben unberücksichtigt. Auswertungsschwerpunkt sind die Wohngebäude sowie darin befindliche Wohnungen, die über 95 Prozent des Gebäude- und Wohnungsbestandes abbilden.

Die Wohnungssystematik ergibt sich hauptsächlich aus dem Erhebungsmerkmal Wohnungsnutzung. Die Ergebnisdarstellung beschränkt sich im Wesentlichen auf Wohnungen, die dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen. Das sind bewohnte und leerstehende Wohnungen. Unberücksichtigt bleiben Wohnungen, die nach Angaben des Eigentümers am Stichtag gewerblich oder als Ferien- und Freizeitwohnung genutzt bzw. von Diplomaten oder ausländischen Streitkräften bewohnt wurden.

Der Gebäude- und Wohnungsbestand wird als Überblick, entsprechend der Systematik vollzählig schematisch dargestellt. Die Auswertung im nachfolgenden Tabellenteil bezieht sich auf die farblich markierten Gebäude und Wohnungen.

Geheimhaltung

Alle Veröffentlichungen der amtlichen Statistik sind nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim zu halten. Für die Ergebnisse des Zensus wird das Daten verändernde Geheimhaltungsverfahren SAFE angewandt. Um Rückschlüsse auf einzelne Gebäude und darin befindliche Bewohner/Eigentümer zu vermeiden, tritt jede auftretende Merkmalskombination mindestens dreimal oder gar nicht mehr auf.

Auftretende Inkonsistenzen sind u. a. durch die Geheimhaltung mit SAFE begründet. So kann es z. B. zwischen Gebäude- und Wohnungszahlen nach der Anzahl der Wohnungen im Gebäude zu Widersprüchen kommen. Aufgrund der Geheimhaltung können jedoch Gebäude- oder Wohnungszahlen verfahrensbedingt geringfügig verändert worden sein, so dass der Gebäude- und Wohnungszusammenhang nicht in allen Tabellen korrekt abgebildet wird. Darüber hinaus kommt es in den Ergebnistabellen ggf. zu entsprechenden Unstimmigkeiten, weil gewerbliche Wohnungen, Diplomatenwohnungen sowie

Ferien- und Freizeitwohnungen nicht berücksichtigt werden.

Hinweise zum Vergleich zur GWZ'95

Im vorliegenden Gemeindeblatt erfolgt auch ein Vergleich zur GWZ'95 hinsichtlich Bestand und Struktur der Gebäude und Wohnungen. Nachfolgend werden Hinweise für den Vergleich aufgeführt, da es u. a. durch methodische Änderungen Unterschiede bezüglich der Definitionen, Systematik sowie der erhobenen Merkmalsausprägungen gibt.

1. Die Erhebungsmerkmale der GWZ 2011 entsprechen überwiegend denen der GWZ'95. Allerdings wurde der Umfang des Erhebungsprogramms reduziert, deshalb beschränkt sich der Vergleich auf die wichtigsten Merkmale zum Bestand und der Struktur. Aussagen zur Energieart, Erhaltungszustand, Bauweise, Abwasserentsorgung, Förderung sowie Grund und Dauer des Leerstandes können nicht getroffen werden.

2. In den Ergebnissen der GWZ 2011 sind Wohngebäude, in denen sich ausschließlich ein oder zwei Ferienwohneinheiten befinden (sog. Ferienhäuser, lt. GWZ'95 0,4 Prozent der Wohngebäude) enthalten. In Veröffentlichungen zur GWZ'95 wurden diese bislang ausgeschlossen. Für den Vergleich werden die Ferienhäuser der GWZ'95 mit einbezogen, deshalb gibt es für die Anzahl der Gebäude gegenüber früheren Veröffentlichungen geringe Abweichungen.

3. Für den Vergleich der Ergebnisse aus 1995 und 2011 wird die Gesamtheit der Wohneinheiten der GWZ'95 herangezogen, da bei der GWZ 2011, aufgrund methodischer Änderungen im Rahmen der amtlichen Statistik bezüglich der Wohnungsdefinition, eine Differenzierung der Wohneinheiten nach Wohnungen (mit Küche oder Kochnische) und sonstigen Wohneinheiten (ohne Küche oder Kochnische) nicht mehr erfolgen kann.

4. Die Eigentümerstruktur wurde bei der GWZ'95 nach zwölf und bei der GWZ 2011 nach acht Eigentümergruppen erhoben. Für die Ergebnisdarstellung werden „sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Kirche)“ den Juristischen Personen des öffentlichen Rechts zugeordnet.

5. Das Baujahr ist lt. Definition das Jahr der Bezugsfertigstellung. Spätere Erweiterungs- und Umbauten bzw. Sanierungen verändern nicht das Baujahr. Lediglich bei Wiederaufbau nach Totalschaden ist dieses Jahr anzugeben. Unschärfen bezüglich des tatsächlichen Baujahres können auftreten, wenn der Auskunftspflichtige ersatzweise das Baujahr geschätzt bzw. das Jahr der Sanierung angegeben hat.

6. Die Ausprägungen des Merkmals Heizung sind bei der GWZ'95 und der GWZ 2011 fast identisch. Als zusätzliche Ausprägung wurde bei der GWZ 2011, entsprechend den Empfehlungen der EU, „keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen“ aufgenommen. Diese wird bei der Ergebnisbereitstellung allerdings vernachlässigt.

7. Bei der GWZ'95 wurde die statistische Raumzahl im Nachgang aus der Zahl der erhobenen Raumzahl zuzüg-

lich der Küche als separater Raum berechnet. Bei der GWZ 2011 wurde die Küche bereits bei der Bestimmung der Raumzahl berücksichtigt. Da für den Wohnungsmarkt die Anzahl der Wohnräume (ohne Küche) maßgeblich für die Bezeichnung der Wohnungsgröße üblich ist, sind Erfassungsfehler nicht auszuschließen.

8. Die Ergebnisdarstellung der Ausstattung mit Bad und WC beschränkt sich auf den Vergleich der Ausstattungsmerkmale innerhalb der Wohnungen. Ausstattungen mit Bad/WC außerhalb des Wohnungsabschlusses sowie Trockentoilette lt. GWZ'95 wurden 2011 nicht erhoben. Keine Ausstattung innerhalb der Wohnung wird als fehlende Ausstattung gewertet.

Erläuterungen

- Erhebungseinheiten

Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gilt jedes für längere Dauer errichtete Bauwerk mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang. Brandmauern innerhalb zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppelhäuser), die vom Keller bis zum Dach reichen, sind immer gebäudetrennend. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen. Gebäude mit Wohnraum sind auch administrative und gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung sowie alle leerstehenden Gebäude mit Wohnungen.

Bewohnte Unterkünfte

Ergänzend werden bewohnte Unterkünfte erfasst, das sind behelfsmäßige Bauten, falls diese zum Stichtag als alleinige Wohnung bewohnt sind oder an denen mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist (z. B. Gartenlauben, Bauwagen).

Wohnungen

Wohnungen besitzen nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaut, Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören. Eine Küche oder Kochnische muss nicht vorhanden sein.

Eigentümerwohnungen

Mindestens ein Bewohner ist Eigentümer der Wohnung. Neben dem Eigentümer können auch noch Untermieter in der Wohnung wohnen.

Mietwohnungen

Die Wohnung ist zu Wohnzwecken vermietet oder mietfrei überlassen.

Leerstehende Wohnungen

Die Wohnung ist am Erhebungsstichtag weder vermietet, noch vom Eigentümer selbst genutzt und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung. Wenn der Eigentümer/Mieter wegen Umbau/ Modernisierung kurzzeitig – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend eine Ersatzwohnung beziehen muss, so ist die Wohnung nicht als leerstehende Wohnung zu zählen.

- Gebäude- und Wohnungsmerkmale

Anzahl der Wohnungen

Die Anzahl der Wohnungen bestimmt die Gebäudegröße und wird unterteilt in Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Mehrfamilienhäuser mit drei und mehr Wohnungen, unabhängig von der Art der Wohnungsnutzung.

Gebäudetyp

Der Gebäudetyp beschreibt die Bauweise des Gebäudes. Es wird unterschieden zwischen freistehendem Haus, Doppelhaushälfte, gereihtes Haus und anderer Gebäudetyp.

Baujahr

Das Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes. Für total zerstörte und wieder aufgebaute Gebäude gilt das Jahr des Wiederaufbaus.

Eigentumsform

„Eigentümer“ sind die Personen, denen das Eigentum an dem Gebäude bzw. der Wohnung rechtlich zusteht, z. B. aufgrund eines Grundbucheintrags. Die Klassifizierung der Eigentümer erfolgt in Privatpersonen, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Juristische Personen des Privatrechts (Wohnungsgenossenschaft; privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen; anderes privatwirtschaftliches Unternehmen) sowie Juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen; Bund, Land; Organisation ohne Erwerbszweck, z. B. Kirche).

Heizungsart

Es gilt die Heizungsart, mit welcher der überwiegende Teil der Wohnfläche im Gebäude beheizt wird.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.

Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt.

Ausstattung

Die Ausstattung der Wohnung wird bestimmt durch das Vorhandensein von Sanitäreinrichtungen (Bad/Dusche und WC) innerhalb einer Wohnung. Im Ergebnis wird unterschieden nach komplett ausgestattet (beides vorhanden), teilweise ausgestattet (nur eines von beiden) oder keine Ausstattung.

- Kennzahlen

Wohnungen je Gebäude

Durchschnittliche Wohnungszahl der reinen Wohnungen in Wohngebäuden

Wohnfläche je Wohnung

Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m² (reine Wohnungen in Wohngebäuden)

Wohnfläche je Raum

Durchschnittliche Wohnfläche je Raum in m² (reine Wohnungen in Wohngebäuden)

Räume je Wohnung

Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung (reine Wohnungen in Wohngebäuden)

Eigentümerquote

Anteil der vom Eigentümer selbstgenutzten Wohnungen an der Anzahl der bewohnten Wohnungen in Wohngebäuden

Leerstandsquote

Anteil der leerstehenden Wohnungen an der Gesamtzahl der Wohnungen (reine Wohnungen in Wohngebäuden)

Einwohner je Wohnung

Durchschnittliche Anzahl der Bewohner je Wohnung (reine Wohnungen in Wohngebäuden; Einwohnerzahl per Stichtag 9. Mai 2011)

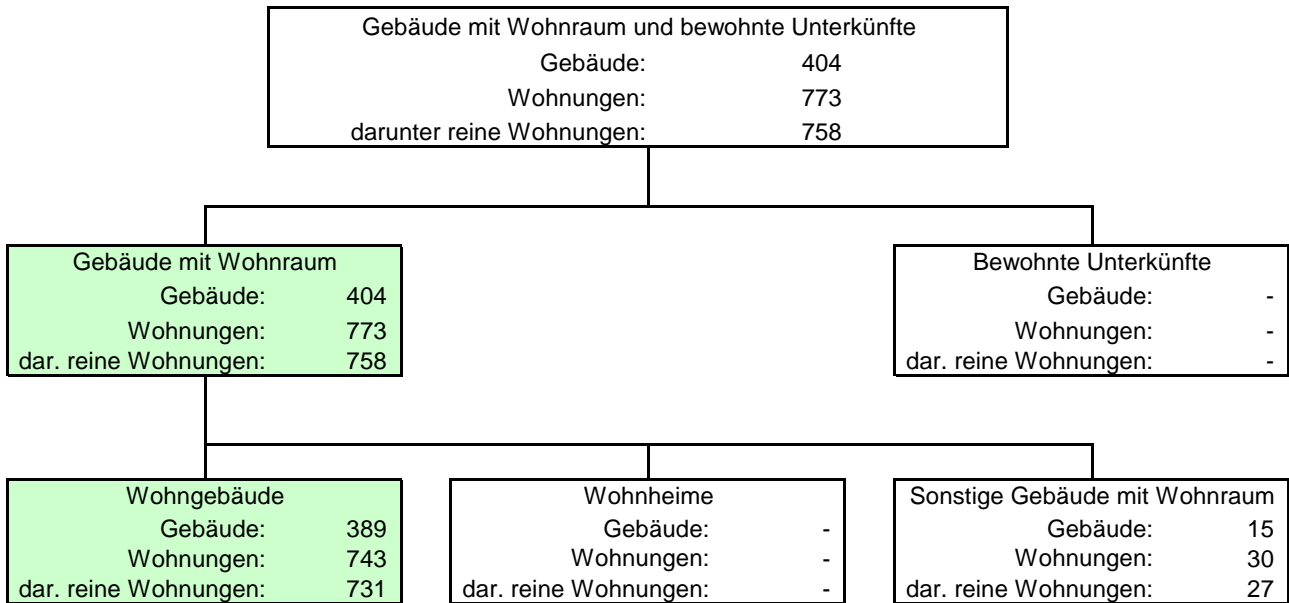
Wohnfläche je Einwohner

Das ist die jedem Einwohner durchschnittlich zur Verfügung stehende Wohnfläche (reine Wohnungen in Wohngebäuden; Einwohnerzahl per Stichtag 9. Mai 2011)

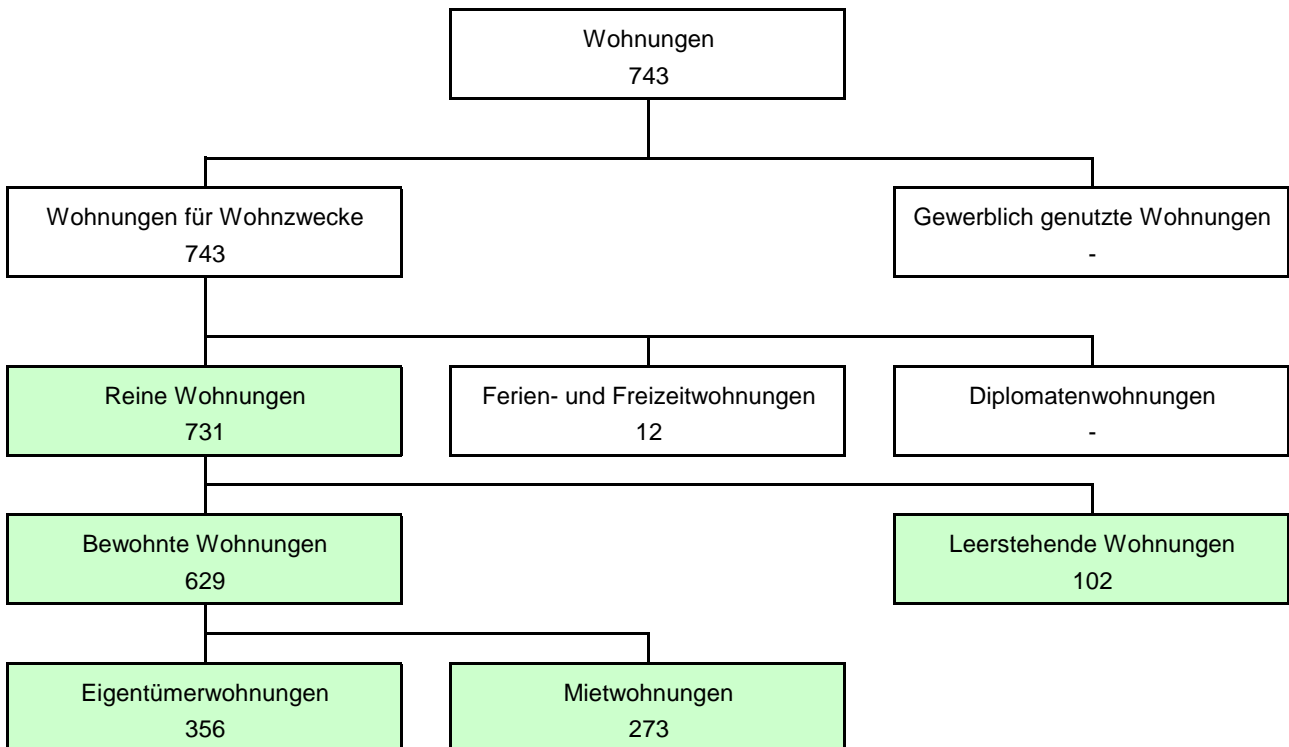
Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für Borstendorf.

Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte



Wohnungen in Wohngebäuden



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebniserstellung unberücksichtigt.

1. Gebäude mit Wohnraum und darin befindliche reine Wohnungen am 9. Mai 2011 nach Gebäudemerkmale

Merkmal	Gebäude mit Wohnraum				Darunter Wohngebäude			
	Gebäude		reine Wohnungen		Gebäude		reine Wohnungen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	404	100	758	100	389	96,3	731	96,4
Eigentümer								
Privatpersonen	356	88,1	608	80,2	344	88,4	590	80,7
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	24	5,9	67	8,8	24	6,2	61	8,3
Juristische Person des Privatrechts	6	1,5	22	2,9	6	1,5	22	3,0
Wohnungsgenossenschaft privatwirtschaftliches	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	6	1,5	22	2,9	6	1,5	22	3,0
Juristische Person des öffentlichen Rechts	18	4,5	61	8,0	15	3,9	58	7,9
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	15	3,7	58	7,7	15	3,9	58	7,9
Bund, Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisation ohne Erwerbzweck	3	0,7	3	0,4	-	-	-	-
Baujahr von ... bis ...								
bis 1918	191	47,3	425	56,1	176	45,2	398	54,4
1919 - 1948	62	15,3	126	16,6	62	15,9	126	17,2
1949 - 1978	65	16,1	91	12,0	65	16,7	91	12,4
1979 - 1990	39	9,7	48	6,3	39	10,0	48	6,6
1991 - 1995	16	4,0	22	2,9	16	4,1	22	3,0
1996 - 2000	15	3,7	27	3,6	15	3,9	27	3,7
2001 und später	16	4,0	19	2,5	16	4,1	19	2,6
Anzahl der Wohnungen								
1	204	50,5	198	26,1	198	50,9	192	26,3
2	135	33,4	261	34,4	132	33,9	255	34,9
3 bis 6	59	14,6	237	31,3	53	13,6	222	30,4
7 bis 12	3	0,7	40	5,3	3	0,8	40	5,5
13 und mehr	3	0,7	22	2,9	3	0,8	22	3,0
Gebäudetyp								
Freistehendes Haus	366	90,6	691	91,2	354	91,0	667	91,2
Doppelhaus	25	6,2	41	5,4	25	6,4	41	5,6
Gereihtes Haus	3	0,7	9	1,2	3	0,8	9	1,2
Anderer Gebäudetyp	10	2,5	17	2,2	7	1,8	14	1,9
Heizungsart								
Sammelheizung	361	89,4	657	86,7	352	90,5	642	87,8
Fernheizung	12	3,0	27	3,6	12	3,1	27	3,7
Blockheizung	3	0,7	6	0,8	3	0,8	6	0,8
Zentralheizung	301	74,5	563	74,3	292	75,1	548	75,0
Etagenheizung	45	11,1	61	8,0	45	11,6	61	8,3
Einzel- oder Mehrraumöfen	43	10,6	92	12,1	37	9,5	80	10,9

2. Wohngebäude und darin befindliche reine Wohnungen am 9. Mai 2011 nach Gebäudemerkmale und Eigentümer

Merkmal	Insgesamt	Darunter					
		Privatpersonen	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	Wohnungsgenossenschaft	Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	anderes privatwirtschaftliches Unternehmen
Gebäude							
Insgesamt	389	344	24	-	15	-	6
Baujahr von ... bis ...							
bis 1918	176	146	18	-	6	-	6
1919 - 1948	62	53	3	-	6	-	-
1949 - 1978	65	59	3	-	3	-	-
1979 - 1990	39	39	-	-	-	-	-
1991 - 1995	16	16	-	-	-	-	-
1996 - 2000	15	15	-	-	-	-	-
2001 und später	16	16	-	-	-	-	-
Mit ... Wohnungen							
1 bis 2	330	312	15	-	3	-	-
3 bis 6	53	26	9	-	12	-	6
7 bis 12	3	3	-	-	-	-	-
13 und mehr	3	3	-	-	-	-	-
Gebäudetyp							
Freistehendes Haus	354	312	21	-	15	-	6
Doppelhaus	25	22	3	-	-	-	-
Gereihtes Haus	3	3	-	-	-	-	-
Anderer Gebäudetyp	7	7	-	-	-	-	-
Heizungsart							
Sammelheizung	352	313	21	-	12	-	6
darunter Fernheizung	12	6	-	-	-	-	6
Einzel- oder Mehrraumöfen	37	31	3	-	3	-	-
reine Wohnungen							
Insgesamt	731	590	61	-	58	-	22
Baujahr von ... bis ...							
bis 1918	398	327	34	-	19	-	18
1919 - 1948	126	78	15	-	29	-	4
1949 - 1978	91	72	9	-	10	-	-
1979 - 1990	48	48	-	-	-	-	-
1991 - 1995	22	19	3	-	-	-	-
1996 - 2000	27	27	-	-	-	-	-
2001 und später	19	19	-	-	-	-	-
In Gebäuden mit ... Wohnungen							
1 bis 2	447	418	22	-	7	-	-
3 bis 6	222	120	39	-	45	-	18
7 bis 12	40	30	-	-	6	-	4
13 und mehr	22	22	-	-	-	-	-
Gebäudetyp							
Freistehendes Haus	667	535	55	-	55	-	22
Doppelhaus	41	32	6	-	3	-	-
Gereihtes Haus	9	9	-	-	-	-	-
Anderer Gebäudetyp	14	14	-	-	-	-	-
Heizungsart							
Sammelheizung	642	529	54	-	37	-	22
darunter Fernheizung	27	9	-	-	-	-	18
Einzel- oder Mehrraumöfen	80	52	7	-	21	-	-

3. Wohngebäude und darin befindliche reine Wohnungen am 9. Mai 2011 nach Gebäudemerkmale und Baujahr

Merkmal	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...						
		bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1978	1979 - 1990	1991 - 1995	1996 - 2000	2001 und später
Gebäude								
Insgesamt	389	176	62	65	39	16	15	16
Mit ... Wohnungen								
1 bis 2	330	135	50	62	39	16	12	16
3 bis 6	53	35	12	3	-	-	3	-
7 bis 12	3	3	-	-	-	-	-	-
13 und mehr	3	3	-	-	-	-	-	-
Gebäudetyp								
Freistehendes Haus	354	166	49	53	39	16	15	16
Ein- und Zweifamilienhäuser	298	125	40	50	39	16	12	16
Mehrfamilienhäuser	56	41	9	3	-	-	3	-
Doppelhaus	25	3	13	9	-	-	-	-
Ein- und Zweifamilienhäuser	22	3	10	9	-	-	-	-
Mehrfamilienhäuser	3	-	3	-	-	-	-	-
Gereihtes Haus	3	-	-	3	-	-	-	-
Ein- und Zweifamilienhäuser	3	-	-	3	-	-	-	-
Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Gebäudetyp	7	7	-	-	-	-	-	-
Ein- und Zweifamilienhäuser	7	7	-	-	-	-	-	-
Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-
Heizungsart								
Sammelheizung	352	149	58	62	36	16	15	16
darunter Fernheizung	12	9	-	3	-	-	-	-
Einzel- oder Mehrraumöfen	37	27	4	3	3	-	-	-
reine Wohnungen								
Insgesamt	731	398	126	91	48	22	27	19
In Gebäuden mit ... Wohnungen								
1 bis 2	447	210	62	71	48	19	18	19
3 bis 6	222	130	60	20	-	3	9	-
7 bis 12	40	36	4	-	-	-	-	-
13 und mehr	22	22	-	-	-	-	-	-
Gebäudetyp								
Freistehendes Haus	667	368	110	73	48	22	27	19
Ein- und Zweifamilienhäuser	403	191	52	56	48	19	18	19
Mehrfamilienhäuser	264	177	58	17	-	3	9	-
Doppelhaus	41	13	16	12	-	-	-	-
Ein- und Zweifamilienhäuser	31	9	10	12	-	-	-	-
Mehrfamilienhäuser	10	4	6	-	-	-	-	-
Gereihtes Haus	9	6	-	3	-	-	-	-
Ein- und Zweifamilienhäuser	6	3	-	3	-	-	-	-
Mehrfamilienhäuser	3	3	-	-	-	-	-	-
Anderer Gebäudetyp	14	11	-	3	-	-	-	-
Ein- und Zweifamilienhäuser	7	7	-	-	-	-	-	-
Mehrfamilienhäuser	7	4	-	3	-	-	-	-
Heizungsart								
Sammelheizung	642	328	113	88	45	22	27	19
darunter Fernheizung	27	24	-	3	-	-	-	-
Einzel- oder Mehrraumöfen	80	61	13	3	3	-	-	-

4. Reine Wohnungen in Wohngebäuden am 9. Mai 2011 nach Gebäude- und Wohnungsmerkmalen und Nutzungsart

Merkmal	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen			Leerstehende Wohnungen
		zusammen	Eigentümer-wohnungen	Miet-wohnungen	
Insgesamt	731	629	356	273	102
Eigentümer					
Privatpersonen	590	511	326	185	79
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	61	61	30	31	-
darunter Privatpersonen	61	61	30	31	-
Juristische Person des Privatrechts	22	15	-	15	7
Juristische Person des öffentlichen Rechts	58	42	-	42	16
Baujahr von ... bis ...					
bis 1918	398	319	150	169	79
1919 - 1948	126	106	55	51	20
1949 - 1978	91	88	53	35	3
1979 - 1990	48	48	42	6	-
1991 - 1995	22	22	19	3	-
1996 - 2000	27	27	18	9	-
2001 und später	19	19	19	-	-
Wohnungen in ...					
Ein- und Zweifamilienhäusern	447	419	317	102	28
Mehrfamilienhäusern	284	210	39	171	74
Wohnfläche von ... bis unter ... m²					
unter 40	27	20	-	20	7
40 - 60	173	144	28	116	29
60 - 80	227	189	112	77	38
80 - 100	150	131	84	47	19
100 - 120	87	81	68	13	6
120 - 160	61	58	58	-	3
160 - 200	6	6	6	-	-
200 und mehr	-	-	-	-	-
Räume (einschließlich Küche)					
1 und 2	42	35	6	29	7
3 und 4	422	354	151	203	68
5 und 6	212	188	153	35	24
7 und mehr	55	52	46	6	3
Ausstattung innerhalb der Wohnung mit ...					
Sammelheizung und ...	642	574	338	236	68
Badewanne/Dusche und WC	552	487	291	196	65
Badewanne/Dusche oder WC	56	56	31	25	-
ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	34	31	16	15	3
Einzel- oder Mehrraumöfen und ...	80	52	18	34	28
Badewanne/Dusche und WC	40	27	12	15	13
Badewanne/Dusche oder WC	40	25	6	19	15
ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	-	-	-	-	-

5. Wohngebäude und darin befindliche reine Wohnungen am 9. Mai 2011 und 30. September 1995 nach Gebäudemerkmalen

Merkmal	2011		1995		2011 gegenüber 1995	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte
Gebäude						
Insgesamt	389	100	365	100	24	x
Eigentümer						
Privatpersonen	344	88,4	322	88,2	22	0,2
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	24	6,2	1	0,3	23	5,9
Juristische Person des Privatrechts	6	1,5	11	3,0	-5	-1,5
Juristische Person des öffentlichen Rechts	15	3,9	31	8,5	-16	-4,6
Baujahr von ... bis ...						
bis 1918	176	45,2	194	53,2	-18	-7,9
1919 - 1948	62	15,9	64	17,5	-2	-1,6
1949 - 1978	65	16,7	60	16,4	5	0,3
1979 - 1990	39	10,0	36	9,9	3	0,2
1991 - 1995	16	4,1	11	3,0	5	1,1
1996 - 2000	15	3,9	-	-	15	x
2001 und später	16	4,1	-	-	16	x
Mit ... Wohnungen						
1 bis 2	330	84,8	274	75,1	56	9,8
3 bis 6	53	13,6	80	21,9	-27	-8,3
7 bis 12	3	0,8	10	2,7	-7	-2,0
13 und mehr	3	0,8	1	0,3	2	0,5
reine Wohnungen						
Insgesamt	731	100	804	100	-73	x
Eigentümer						
Privatpersonen	590	80,7	585	72,8	5	8,0
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	61	8,3	4	0,5	57	7,8
Juristische Person des Privatrechts	22	3,0	43	5,3	-21	-2,3
Juristische Person des öffentlichen Rechts	58	7,9	172	21,4	-114	-13,5
Baujahr von ... bis ...						
bis 1918	398	54,4	517	64,3	-119	-9,9
1919 - 1948	126	17,2	136	16,9	-10	0,3
1949 - 1978	91	12,4	88	10,9	3	1,5
1979 - 1990	48	6,6	44	5,5	4	1,1
1991 - 1995	22	3,0	19	2,4	3	0,6
1996 - 2000	27	3,7	-	-	27	x
2001 und später	19	2,6	-	-	19	x
In Gebäuden mit ... Wohnungen						
1 bis 2	447	61,1	391	48,6	56	12,5
3 bis 6	222	30,4	322	40,0	-100	-9,7
7 bis 12	40	5,5	78	9,7	-38	-4,2
13 und mehr	22	3,0	13	1,6	9	1,4

6. Reine Wohnungen in Wohngebäuden am 9. Mai 2011 und 30. September 1995 nach Wohnungsmerkmalen

Merkmal	2011		1995		2011 gegenüber 1995	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte
Insgesamt	731	100	804	100	-73	x
Wohnungen in ...						
Ein- und Zweifamilienhäusern	447	61,1	391	48,6	56	12,5
Mehrfamilienhäusern	284	38,9	413	51,4	-129	-12,5
Nutzungsart						
Bewohnte Wohnungen	629	86,0	731	90,9	-102	-4,9
Eigentümerwohnungen	356	48,7	302	37,6	54	11,1
Mietwohnungen	273	37,3	429	53,4	-156	-16,0
Leerstehende Wohnungen	102	14,0	73	9,1	29	4,9
Wohnfläche von ... bis unter ... m²						
unter 40	27	3,7	60	7,5	-33	-3,8
40 - 60	173	23,7	240	29,9	-67	-6,2
60 - 80	227	31,1	251	31,2	-24	-0,2
80 - 100	150	20,5	140	17,4	10	3,1
100 - 120	87	11,9	74	9,2	13	2,7
120 - 160	61	8,3	34	4,2	27	4,1
160 - 200	6	0,8	5	0,6	1	0,2
200 und mehr	-	-	-	-	-	-
Räume (einschließlich Küche)						
1 und 2	42	5,7	42	5,2	-	0,5
3 und 4	422	57,7	506	62,9	-84	-5,2
5 und 6	212	29,0	217	27,0	-5	2,0
7 und mehr	55	7,5	39	4,9	16	2,7
Ausstattung innerhalb der Wohnung mit ...						
Sammelheizung und ...	642	87,8	403	50,1	239	37,7
Badewanne/Dusche und WC	552	75,5	188	23,4	364	52,1
Badewanne/Dusche oder WC	56	7,7	109	13,6	-53	-5,9
ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	34	4,7	106	13,2	-72	-8,5
Einzel- oder Mehrraumöfen und ...	80	10,9	401	49,9	-321	-38,9
Badewanne/Dusche und WC	40	5,5	51	6,3	-11	-0,9
Badewanne/Dusche oder WC	40	5,5	118	14,7	-78	-9,2
ohne Badewanne/Dusche, ohne WC	-	-	232	28,9	-232	-28,9
Kennzahlen						
Wohnungen je Gebäude	1,9	x	2,2	x	-0,3	x
Wohnfläche je Wohnung in m ²	77,7	x	70,1	x	7,6	x
Wohnfläche je Raum in m ²	18,1	x	17,0	x	1,1	x
Räume je Wohnung	4,3	x	4,1	x	0,2	x
Eigentümerquote	56,6	x	41,3	x	15,3	x
Leerstandsquote	14,0	x	9,1	x	4,9	x
Einwohner je Wohnung	1,8	x	2,4	x	-0,5	x
Wohnfläche je Einwohner	42,1	x	29,6	x	12,4	x

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Mai 2014

Bezug:

Dieses Produkt kann heruntergeladen werden unter:

www.statistik.sachsen.de/htm/868.htm

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Misbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031